

Kontakt für Rückfragen:

**Mark Rackles**

0179 – 684 32 57

## SPD-LINKE FORDERT SOZIALTICKET UM 30,- €

28. September 2004

Nachdem der Senat heute keine Entscheidung zum Sozialticket getroffen hat, erklärte der Sprecher der Berliner SPD-Linken, Mark Rackles: „Es wäre ein Armutszeugnis ersten Ranges, wenn es ausgerechnet dem rot-roten Senat nicht gelänge, auch für die bedürftigen Menschen in der Stadt bezahlbare Mobilität möglichst bald wieder zu gewährleisten“.

Bereits auf dem Plenum der Berliner Linken am 17.09. war mit großer Mehrheit die Wiedereinführung des Sozialtickets zu einem Preis um 30,- € gefordert worden. „Ein Sozialticket muss den Namen auch verdienen und sollte daher nicht mehr als 10% des Regelsatzes des neuen Arbeitslosengeldes II kosten“, so Rackles. Bei den Verhandlungen um einen Länderzuschuss sei zu berücksichtigen, dass die Bezirke – und damit der Landeshaushalt - durch den Wegfall des Sozialtickets mit mehr als 10 Mio. € p.a. belastet werden.

---

Die Berliner Linke organisiert die [SPD-Linke in der SPD](#) Berlin. Mitglieder des SprecherInnenrates sind:

- |  |                    |
|--|--------------------|
| ▪ <b>Christina Lindenberg</b> (BVV Treptow-Köpenick; Landesvorstand)                     | 0160 – 968 555 00  |
| ▪ <b>Mark Rackles</b> (Kreisvorsitzender Friedrichshain-Kreuzberg; Landesvorstand)       | 0179 – 684 32 57   |
| ▪ <b>Mechthild Rawert</b> (Landesvorsitzende AG der sozialdemokratischen Frauen; LV)     | 0178 – 859 14 20   |
| ▪ <b>Marc Schulte</b> (stellv. SPD-Landesvorsitzender; BVV-Fraktionsvorsitzender Ch.-W.) | 0176 – 2400 87 066 |
| ▪ <b>Peter Senfleben</b> (BzStR und Kreisvorsitzender Reinickendorf; Landesvorstand)     | 0172 – 420 53 40   |
| ▪ <b>Frank Zimmermann</b> (MdA ; Parlamentarische Linke)                                 | 0170 – 549 00 34   |